

Zukünftige Projekte

Die Generalsanierung des maroden Männertraktes

→Schlafsäle, Waschräume, ein Krankenzimmer, ein Aufenthaltsraum sowie ein Lagerraum müssen erneuert werden.

Wir freuen uns, wenn Sie Pater Zito dabei mit Ihrer **Spende** unterstützen!

Spendenkonto:

Empfänger: Misereor

IBAN: DE75 3706 0193

0000 1010 10

BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck:

W40216

Um eine Spendenquittung zu erhalten, geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Wer wir sind

Wir sind ein Team aus „ehemaligen Kirchhellenern“, die jeweils mehrere Monate mit Pater Zito in der Stiftung in Brasilien zusammengearbeitet haben, und Pastor Potowski aus der Pfarrgemeinde St. Johannes d.T. in Bottrop-Kirchhellen.

Im Sommer 2023 haben wir die Koordinierungsaufgaben von Hedwig und Werner Koller übernommen, die sich zuvor 30 Jahre lang für das Projekt engagiert haben.

Unterstützer-Team mit Pater Zito:

*Philipp Jansen,
Julia Hußmann (geb.
Herberhold),
Pater Zito Gomes de
Lima,
Linda Landmesser
und Guido Bock (geb.
Koller) (v.l.)*



Kontakt

Guido Bock
Schützenstraße 55
D-35398 Gießen
+49 1577 3155655
team@stiftung-zito.de
<https://stiftung-zito.de>



STIFTUNG “BOM CONSELHO & KIRCHHELLEN

—
DIE LIEBE WIRD SIEGEN”



Die Stiftung

Fundação Bom Conselho e Kirchhellen–O amor vencerá”

Seit mehr als 30 Jahren gibt es Pater Zito's Pflegeheim für mittellose alte und behinderte Menschen im Nordosten Brasiliens. Pater Zito ermöglicht mit seinem Team vor Ort und der finanziellen Unterstützung aus Deutschland 52 Menschen ein würdevolles Leben. Bei dieser großen Aufgabe wurde er von Beginn an von der Pfarrgemeinde St. Johannes d.T. in Bottrop-Kirchhellen unterstützt.



Was dieses Projekt so besonders macht...

- **52 alte und behinderte Menschen** in würdevollem Ambiente
- **30 Arbeitsplätze** für finanzielle Sicherheit von 30 Familien
- **Zwei Bio-Bauernhöfe** zur Erzeugung aller Lebensmittel
- **Genossenschaft** mit 25 Kleinbauernfamilien
- **Autarke** Wasser- und Solarstromversorgung
- **Viele ehrenamtliche Helfer:innen:** Drei Ärztinnen, ein Zahnarzt, eine Psychologin, eine Krankengymnastin, zahlreiche Schülergruppen, 30 engagierte Unterstützer:innen vor Ort



Entstehung der Stiftung

1992

haben Pater Zito und Guido Bock (geb. Koller) zu Beginn von P. Zito's Pfarrgemeindetätigkeit in Bom Conselho etwa 15 verwahrloste alte und behinderte Menschen aus einem stallartigen Gebäude zunächst in das Pfarrhaus evakuiert. Nach einem Jahr Bauzeit konnte mit Spendengeldern der Pfarrgemeinde St. Johannes d.T. in Bottrop-Kirchhellen ein Neubau eröffnet werden. In den Folgejahren wurden spendenfinanziert angrenzende Gebäude und zwei Bauernhöfe erworben.

2010

wurden sämtliche Gebäude, Grundstücke und Vermögenswerte juristisch in eine Stiftung überführt.

2023–2024

konnte neben klimatechnischen Umbauten und einer Dachsanierung eine Krankenstation mit vier Betten errichtet werden.

2025

erfolgte ein Neubau des bei Unwettern zerstörten Staudamms auf dem Hauptbauernhof.

